

# Im Entscheidungsschießen hat Atsch bessere Nerven

Sportgemeinschaft holt die **Altherren-Stadtmeisterschaft**. Dabei wurde im Finale eine 3:0-Führung noch verspielt.

VON GÜNTHER SEVERENS

**Stolberg-Breinig.** Beim vierten Versuch, die Hallenfußball-Stadtmeisterschaft der Alten Herren zu erringen, ist es am Wochenende der Sportgemeinschaft Atsch gelungen, sich in die Siegerliste einzutragen. Das war aber ein mächtiges Stück Arbeit. In zwei Vorrundengruppen spielten acht Mannschaften um den Einzug ins Halbfinale. Die Gruppe A wurde vom VfR Venwegen dominiert. Hier die Ergebnisse im Einzelnen: SG Atsch - Adler Büsbach 3:0, VfL Vichttal - VfR Venwegen 2:3, VfR Venwegen - SG Atsch 3:2, Adler Büsbach - VfL Vichttal 2:4, VfL Vichttal - SG Atsch 1:2, VfR Venwegen - Adler Büsbach 5:1. Das bedeutete für den VfR Venwegen und SG Atsch den Einzug ins Halbfinale.

## Überraschung durch Columbia

In Gruppe B sorgte Columbia Stolberg für eine faustdicke Überraschung, konnte man doch den Titelverteidiger SV Breinig, der im Jahr seines 100-jährigen Bestehens auch Ausrichter war, schon in der Vorrunde aus dem Wettbewerb heraus kugeln. Dabei kam es zu folgenden Ergebnissen: SV Breinig - TSV Donnerberg 0:1, Columbia



Im vierten Anlauf haben sie es geschafft: Die Oldies der SG Atsch sind in der Breiniger Sporthalle Altherren-Stadtmeister geworden.  
Foto: G. Severens

Stolberg - FC Breinigerberg 1:1, FC Breinigerberg - SV Breinig 1:3, TSV Donnerberg - Columbia Stolberg 2:3, Columbia Stolberg - SV Breinig 4:3, FC Breinigerberg - TSV Donnerberg 1:3. Columbia Stolberg und der TSV Donnerberg waren danach für das Halbfinale qualifiziert.

Souverän setzte sich Venwegen mit 5:1 Toren im ersten Halbfinalspiel durch. Columbia Stolberg musste sich mit 0:2 Toren der SG Atsch beugen. Im kleinen Finale um Platz 3 hatten die Columbiaer mit 3:1 Toren das bessere Ende für sich. Überaus spannend und dramatisch verlief das Endspiel, bei dem die SG Atsch mit einer 3:0 Führung für die vermeintliche Vorentscheidung sorgte. Doch der VfR Venwegen kam noch einmal zurück und so hieß es nach regulärer Spielzeit 3:3. Im erforderlichen Entscheidungsschießen hatten die Atscher die besseren Nerven und so gingen sie mit 6:4 Toren erstmals als neuer Stadtmeister hervor.

## Dank für gute Organisation

Die Siegerehrung nahmen dann Dieter Jollet, vom Ausrichter SV Breinig und Marlene Claassens vom Sponsor Sparkasse Aachen vor. Während sich Marlene Claassens um die Verteilung der Prämien sorgte übergab Dieter Jollet den Sparkassen-Cup an Mannschaftsführer Jörg Reuters.

Er bedankte sich für die gute Organisation bei Peter Müller und Reimund Braun sowie bei den Schiedsrichtern Ruth Butzen und Manfred Claßen.